

infobrief.

12/20



Brich dem Hungrigen dein Brot,
und die im Elend ohne Obdach
sind, führe ins Haus!
Wenn du einen nackt
siehst, so kleide
ihn, und entzieh
dich nicht
deinem
Fleisch
und Blut!

Jes 58,7



Süddeutsche Gemeinschaft
Künzelsau



Monatsspruch

Dezember 2020:

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jes 58,7

Lest mal interessehalber dies Kapitel von Anfang an. Hier beschwert sich Gott über sein Volk, über seine Leute, die äußerlich eine Fastenzeit einhalten, aber ansonsten so leben, als würden sie Gott und seine Gebote nicht kennen.

Die Adventszeit ist vom ursprünglichen Kirchenjahr her Fastenzeit. Das ist uns wohl nicht mehr so ganz bewusst, vielleicht noch in dem Denken, dass man ja in allem Vorweihnachtsstress auch noch besinnlich sein sollte... ?

In der „Hoffnung für alle“ ist es so formuliert: „Helft, wo ihr könnt, und verschließt eure Augen nicht vor den Nöten eurer Mitmenschen.“

In diesem Jahr haben wir eine spezielle Advents-und Weihnachtszeit. Vieles von dem, was wir so gewohnt waren, geht im Moment nicht. Also könnten wir doch kreativ werden und überlegen, wie wir unseren Mitmenschen in diesem Jahr auf besondere Art eine Freude machen könnten.

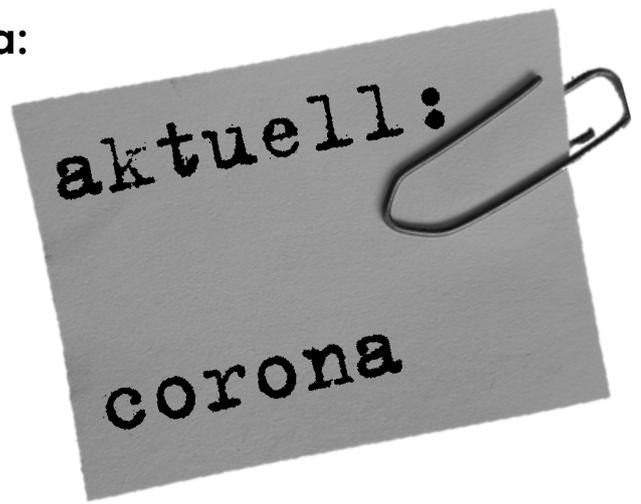
Seid ihr dabei?

Margret Walter

Änderungen / Ausfälle wegen Corona:

Generell ist nach den Beschlüssen der Bundesregierung auch im Dezember noch Vieles anders und teils auch unsicher.

Es war zum Redaktionsschluss noch nicht alles klar, und es kann immer die Notwendigkeit geben, Dinge auch kurzfristig noch zu ändern.



Aktuell gehen wir jedoch davon aus, dass wir Gottesdienste feiern können (siehe unter Veranstaltungen/ Termine), unter den folgenden Auflagen:

- Anmeldungen sind weiterhin erforderlich
- Es muss im Gottesdienst während der ganzen Zeit der Mund-Nasen-Schutz getragen werden; es bleiben die mittlerweile bekannten Abstands- und Hygieneregeln bestehen.
- Wir können leider im Gottesdienst nicht miteinander singen

Wir werden auf jeden Fall die aktuellen Entwicklungen und Änderungen weiter im Auge zu behalten und versuchen, Euch möglichst rechtzeitig und umfassend zu informieren — per Email und WhatsApp.

Bitte schaut auch auf unserer Website nach!

Wir wünschen Euch und uns Geduld und Durchhaltevermögen, besonders aber eine gesegnete, frohe Advents- und (Vor)Weihnachtszeit!

Euer GLK





Zu Weihnachten Gottes Wort verschenken!

Mit nur 7 Euro einem Menschen in Ghana ein besonderes Geschenk machen:
Die erste eigene Bibel und die Teilnahme an einem Bibelkurs.

In westafrikanischen Ghana würden Zehntausende gerne mehr über Gott und sein Wort erfahren. Aber sie haben keine Bibel. Was für uns eine Selbstverständlichkeit ist – nämlich eine eigene Bibel zu besitzen – ist für viele Menschen in Ghana bisher nicht realisierbar. Mit der **Aktion BibelStern** wirkt die Bibel Liga diesem Mangel entgegen. Hand in Hand mit einheimischen Gemeinden vor Ort ermöglicht die Aktion eine Bibelübergabe und fördert das gemeinsame Lesen und Gespräch über die Bibel und die Vermittlung von Glaubensinhalten.

Die Bibel Liga will mit der Aktion 18.000 Teilnehmern von Bibelkursen eine erste eigene Bibel zur Verfügung stellen und wir können tatkräftig dazu beitragen.



Die lange ersehnten Bibeln treffen ein

Darüber informieren wir in unserer Gemeinde am **Sonntag, den 29.11.2020** mit einem aktuellen Film-Clip zur Situation in Ghana und zu den Zielen der Aktion.

Sowohl an diesem Tag wie auch an Folge-Sonntagen werden nach dem Gottesdienst ‚BibelSterne‘ gegen eine Spende von 7 Euro angeboten. Jeder so erworbene BibelStern bringt eine komplette Bibel inklusive Schulungsmaterial auf den Weg nach Ghana.



So sieht Freude über die erste eigene Bibel aus
(Anm. d. Red.: Wann habe ich mich zuletzt so über meine Bibel gefreut?)

Margret Walter hat sich der Aktion angenommen. Bei Fragen hilft Sie Euch gerne weiter. Vielen Dank, Margret, für Deine Initiative und Dein Tun!

Ach ja, für alle, die bei **PayPal** einen Account haben (oder solche, die sich einen besorgen möchten):

Über die Funktion „Geld senden an Freunde“ könnt Ihr auch Geld für die BibelSterne schicken. Steffi Bast hat dafür Ihre Emailadresse zur Verfügung gestellt: SteffiBast@aol.com. Danke auch Dir, Steffi!

**Was gibt es Passenderes,
als zu Weihnachten Gottes Wort zu verschenken?**

Siehe auch:

Psalm 119

„HERR, ich freue mich über dein Wort“



Jonathan bringt seine Fehler

Mit den Hirten kam auch der achtjährige Jonathan in den Stall von Bethlehem. Er schaute das Jesuskind an und das Jesuskind schaute ihn an. Da traten Jonathan Tränen in die Augen.

„Warum weinst du?“ fragte Jesus. „Weil ich dir nichts mitgebracht habe.“

„Du kannst mir trotzdem etwas schenken“, entgegnete Jesus. Da wurde Jonathan rot vor Freude, und sagte: „Ich will dir gerne das Schönste geben, was ich habe.“

„Drei Dinge möchte ich von dir haben,“ sagte Jesus. Jonathan schlug sofort vor: „Meinen Mantel, meine elektrische Eisenbahn und mein schönstes Buch mit den vielen Bildern.“

„Nein“, sagte Jesus, „das alles brauch ich nicht. Dazu bin ich nicht auf die Erde gekommen. Ich möchte von dir etwas ganz anderes.“ „Was denn?“ fragte Jonathan neugierig. „Schenk mir deine letzte Klassenarbeit“, sagte Jesus ganz leise, damit es sonst niemand hören konnte. Da erschrak Jonathan. „Jesus“, flüsterte er zurück und kam dabei ganz nahe an die Krippe, „da hat doch der Lehrer drunter geschrieben: ungenügend!“ „Eben darum will ich sie ja haben.“

Aber warum denn?“ fragte Jonathan. „Du sollst mir immer das bringen, wo in deinem Leben, ‚ungenügend‘ drunter steht. Verspricht du mir das?“ „Ja gerne“, antwortete Jonathan.

„Und ich möchte noch ein zweites Geschenk von dir haben“, sagte Jesus, „deinen Milchbecher.“

„Aber den habe ich doch heute Morgen kaputtgemacht!“ „Bring mir immer das, was du im Leben zerbrochen hast. Ich will es wieder heil machen. Gibst du mir auch das?“ „Ja, wenn du so was haben willst, gerne.“

„Jetzt mein dritter Wunsch“, sagte Jesus. „Bring mir nun noch die Antwort, die du deiner Mutter gegeben hast, als sie dich fragte, wie denn der Milchbecher zerbrochen ist.“ Da legte Jonathan die Stirn auf die Kante der Krippe und weinte bitterlich. „Ich, ich, ich...“ brachte er mühsam heraus, „ich sagte, der Becher ist runtergefallen, in Wahrheit habe ich ihn aber im Zorn vom Tisch geschubst.“ „Bring mir alle deine Lügen, deinen Trotz, dein Böses, das du getan hast, sagte Jesus. „Und wenn du damit zu mir kommst, will ich dir vergeben und dir helfen. Ich will dich davon frei machen und dich in deiner Schwäche annehmen. Willst du dir das von mir schenken lassen?“ Und Jonathan hörte und staunte.

Er kniete nieder. Sein Herz war voll Freude.

(Quelle: unbekannt)

Veranstaltungen und Termine

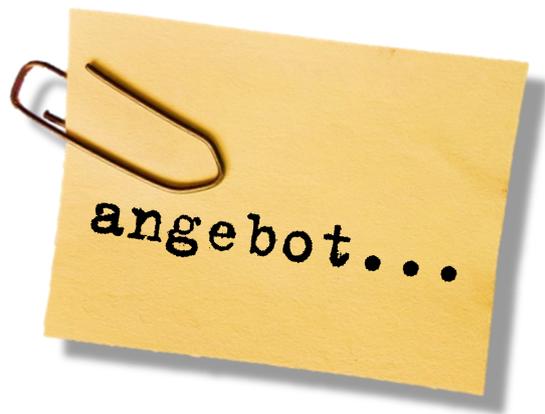
+++ Änderungen vorbehalten +++

monats-
über-
sicht.

Mittwoch, 2.12.	14.30 Uhr Cafe und mehr
	20 Uhr Gemeindegebet
Sonntag, 6.12.	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 8.12.	19.30 Uhr Frauentreff „8 nach 8“
Mittwoch, 9.12.	20 Uhr Stadtgebet
Sonntag, 13.12.	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.12.	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 23.12.	20 Uhr Lobpreisabend : Weihnachts-Special
Heiligabend, 24.12.	15 Uhr Gottesdienst
	17 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 27.12.	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst
Altjahrabend, 31.12.	17 Uhr Gottesdienst
	19 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 3.1.2021	10.30 Uhr / 18 Uhr Gottesdienst

Ich habe DICH von Herzen lieb!

- Gott -



... des Gebetsteams

Zwar stehen wir nicht selber vorne am „Gebetstisch“, aber es gibt eine Kiste, in die jede/jeder Gebetsanliegen einwerfen darf. Entweder schreibt ihr sie zu Hause auf und tut sie in das Kästchen, oder ihr nutzt Karten und Stifte, die vorne auf dem Tisch ausliegen. Wir vom Gebetsteam nehmen diese Kärtchen oder Zettel jeweils sonntags raus, beten für eure Anliegen und vernichten die Zettel anschließend.

Und wie gewohnt dürft ihr euch dann auch eins der Kärtchen mit Zuspruch nehmen, sie liegen neben der Kiste und schenken euch hoffentlich die Ermutigung, die ihr braucht.

Und nun – nur Mut!!!

Margret Walter f.d.Team



... eine Bitte

Das Jahr neigt sich langsam aber sicher seinem Ende entgegen. Es war anders, als wir das alles zu Beginn des Jahres erwartet hatten. Trotzdem wollen wir zu Silvester einen Jahresrückblick halten!

Und so ein Rückblick wird sehr viel bunter, wenn es ein paar Bilder anzuschauen gibt! Weil es aber sehr wenige Veranstaltungen gab und wir uns sehr wenig getroffen und gesehen haben, gibt es vermutlich davon nicht allzu viele Bilder... Es wäre deshalb super, wenn ihr uns Grußbilder zuschickt — Bilder mit denen Ihr in irgendeiner Art uns als Gemeinde grüßen möchtet!

Bitte sendet ausgewählte Bilder von Gemeindeveranstaltungen und eben die beschriebenen Grußbilder an Tina Bauer, Fritz Weiß oder Karl-Hermann bis zum 18.12. . Vielen Dank schon mal!

8 nach 8

Am 8. Dezember 2020 um 8 nach 8 beginnt das Thema unseres Abends:

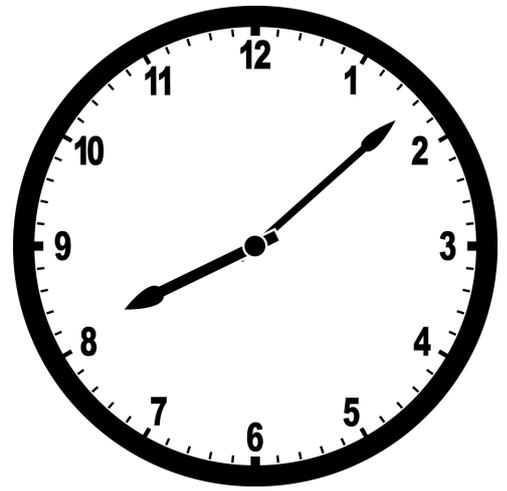
Wie überlebe ich im 21. Jahrhundert?

Ein Leben gefüllt bis zum Rand, mit Terminen, hektischen Beziehungen, mit Verpflichtungen, mit..... Hausfrau, Mutter, Beruf, liebevolle Ehefrau, Gemeinde...

Wir leben atemlos, versuchen alles zu bewältigen, werden krank.....

Der Prophet Elia aus dem alten Testament hatte Gottes Liebe, Fürsorge und Heilung erfahren. Eine Geschichte von damals für heute.

Wir treffen uns ab 19:30 Uhr im Saal der SV in der Stettenstraße 29.



Unsere Referentin Edith Gauß...

... ist 1961 auf der schwäbischen Alb geboren, ist verheiratet und hat 3 erwachsene Kinder.

... ist seit 2007 in Hohenlohe zuhause.

... hat eine 3 jährige theologische Ausbildung an der Bibelschule Kirchberg/Jagst absolviert, ist Referentin in der Frauenarbeit und Prädikantin im Kirchenbezirk Gaildorf.

... ist außerdem Kirchenpflegerin im Kirchenbezirk Crailsheim.



Herzliche Einladung!

Wir freuen uns auf den Abend und viele interessierte Frauen!

kontakte. ansprechpartner.

- Gemeindepastor:** Karl-Hermann Schmeck
Tel.: 07940 939 5772 / 0172 610 1098
mailto: karl-hermann.schmeck@sv-web.de
- Gemeindediakonin:** Martina Lutz
Tel.: 07904 8589
- Jugendreferentin:** Clarissa Vogel
Tel.: 0160 9156 6552
- Bezirksleiter:** Klaus Kühn Friedemann Bast
Tel.: 07944 2175 Tel.: 07904 944 254
- Bezirkskassier:** Sarah Huß
Tel.: 07904 944 492
- Info-Brief:** Martin Bürkert
Tel.: 07937 80160 / 0173 435 7601
mailto: dieBuerkerts@web.de

freie Tage:

Karl-Hermann Schmeck: montags

Martina Lutz: montags (halbtags), samstags



**Süddeutsche Gemeinschaft
Künzelsau**

Stettenstraße 29
74653 Künzelsau

Sparkasse Hohenlohekreis
IBAN: DE 39 6225 1550 0005 0022 09

Wir danken für jede finanzielle Unterstützung! Spendenbescheinigung möglich!